

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Öffentliche Bekanntmachung	2
Vorlagendokumente	
TOP Ö 1 Genehmigung des Protokolls der 9. Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 15.10.2024	
Erläuterungen für Bürger GL/0091/2024	3
TOP Ö 2 Erfahrungsbericht aufsuchende Jugendsozialarbeit/Streetwork Altdorf	
Erläuterungen für Bürger GL/0058/2024	4
TOP Ö 3 Bericht aus der Jugendarbeit in Altdorf	
Erläuterungen für Bürger BGM/0005/2025	5
TOP Ö 4 Bericht des Kulturamtes	
Erläuterungen für Bürger KA/0005/2025	6
TOP Ö 5 Kulturfonds	
Erläuterungen für Bürger KA/0001/2025	7
TOP Ö 6 Veranstaltungsreihe 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg	
Erläuterungen für Bürger BGM/0002/2025	8
a) StR u. Bürgeranlage Plakat Ende 2. Weltkrieg BGM/0002/2025	9
b) StR u. Bürgeranlage 80-Jahre-2WK-Flyer-4S BGM/0002/2025	10
TOP Ö 7 Festakt "Klaus Wolfermann Halle"	
Erläuterungen für Bürger BGM/0003/2025	12
TOP Ö 8 2029 - 900 Jahre Altdorf	
Erläuterungen für Bürger BGM/0004/2025	13
Quelle Stadtarchiv BGM/0004/2025	14

Altdorf, 11.03.2025

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Am Dienstag, den **18.03.2025**, Beginn: **18:30 Uhr**, findet die **10. Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses** im großen Sitzungssaal, Rathaus statt.

Tagesordnung:

- 1. Genehmigung des Protokolls der 9. Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 15.10.2024**
- 2. Erfahrungsbericht aufsuchende Jugendsozialarbeit/Streetwork Altdorf**
- 3. Bericht aus der Jugendarbeit in Altdorf**
- 4. Bericht des Kulturamtes**
- 5. Kulturfonds**
- 6. Veranstaltungsreihe 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg**
- 7. Festakt "Klaus Wolfermann Halle"**
- 8. 2029 - 900 Jahre Altdorf**

In Aushang: vom 21.03.2025 bis 18.03.2025

**Erläuterung zur
Beschlussvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0091/2024

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 16.12.2024
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Genehmigung des Protokolls der 9. Kultur- und Sozialausschusssitzung vom
15.10.2024**

Gem. § 27 Abs. 2 Satz 3 der Geschäftsordnung des Stadtrates ist grundsätzlich zu Beginn der Sitzung die Niederschrift der öffentlichen Sitzung zu genehmigen.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss hat Kenntnis vom Inhalt und genehmigt das Protokoll der 9. Kultur- und Sozialausschusssitzung vom 15.10.2024.

**Erläuterung zur
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: GL/0058/2024

Federführung: Geschäftsleitung	Datum: 16.09.2024
--------------------------------	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Erfahrungsbericht aufsuchende Jugendsozialarbeit/Streetwork Altdorf**

In der Sitzung werden die Streetworker einen kurzen Bericht über die letzten zwei Jahre ihrer Tätigkeiten vor Ort geben, sowie die Themen, Wünsche und Bedürfnisse der Adressatinnen übermitteln.

**Erläuterung zur
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: BGM/0005/2025

Federführung: Amtsleitung/Bürgermeister	Datum: 11.03.2025
---	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Bericht aus der Jugendarbeit in Altdorf**

Jugendmanagerin von der Marwitz wird in der Sitzung über die Jugendarbeit / Gemeindejugendpflege in Altdorf berichten.

**Erläuterung zur
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: KA/0005/2025

Federführung: Kultur- und Tourismusamt	Datum: 11.03.2025
--	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Bericht des Kulturamtes**

In der Sitzung wird über die lfd. Jahresplanung 2025, sowie über die kommende Veranstaltung 2024 berichtet.

Federführung: Kultur- und Tourismusamt	Datum: 10.03.2025
--	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss		nicht öffentlich

TAGESORDNUNG:**Kulturfonds**

TOP 1

Bericht über die Mittel aus dem Kulturfonds 2024:

Abschluss 2024:

- 16 Anträge die fristgerecht eingegangen sind
- 12 bewilligt (6.000,-€)
- Ausgezahlt: 5.085,74 €

2025:

- Bis jetzt 0 Anträge eingegangen

Frist noch bis 30.04.

Federführung: Amtsleitung/Bürgermeister	Datum: 05.03.2025
---	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Veranstaltungsreihe 80 Jahre Ende 2. Weltkrieg**

Veranstaltungsreihe 80 Jahre Ende Zweiter Weltkrieg

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa durch die Kapitulation der deutschen Wehrmacht. In einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe der Stadt Altdorf, der Buchhandlung Lilliput und der Volkshochschule Schwarzachtal werden die Auswirkungen von Krieg, Verlust und Neubeginn aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

VORTRAG & GESPRÄCH**Fr. 9.5.2025 19:00 Uhr**

Kulturtreff am Baudergraben

Thomas König: „Opa, warum hast du nie vom Krieg erzählt? Als der Krieg nach Eismannsberg kam.“

LESUNG**Mi. 25.6.2025 19:30 Uhr**

Kulturtreff am Baudergraben

Oliver Hilmes: „Ein Ende und ein Anfang – Wie der Sommer 45 die Welt veränderte“

SCHREIBWORKSHOP**Fr. 16.5.2025 17:30 Uhr**

vhs am Markt

Kursleiterin: Dr. Tessa Korber - Schriftstellerin und promovierte Germanistin

VORTRAG**Do. 22.5.2025 19:00 Uhr**

vhs am Markt

Nadja Bennewitz - Historikerin: „Der Vater, der alles kann – die Mutter, die überall hilft? – Frauen und Männer in Nachkriegszeit und Wiederaufbau“



80 Jahre KRIEGSENDE

VERANSTALTUNGSREIHE 1945 / 2025

VERANSTALTUNGSREIHE ZUM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

Vorträge | Schreibworkshop | Lesung

WEITERE INFORMATIONEN

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie hier oder direkt unter kunstkulturdorf.de.

Veranstalter:

BUCHHANDLUNG
lilliput

vhs
Volkshochschule
Schwarzachtal



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Veranstaltungsreihe „80 Jahre Kriegsende“

2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal – ein Anlass, um sich der Vergangenheit zu stellen, Erinnerungen zu bewahren und den Blick in die Zukunft zu richten.

Die Veranstaltungsreihe in Kooperation der Stadt Altdorf, der Buchhandlung Lilliput und der vhs Schwarzachtal beleuchtet die Auswirkungen von Krieg, Verlust und Neubeginn aus verschiedenen Perspektiven.

Weitere Informationen

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie über nebenstehenden QR-Code oder unter kunstkulturaltdorf.de.



Veranstalter:



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Stadt Altdorf b. Nürnberg

Röderstraße 10
90518 Altdorf b.Nürnberg

Telefon +49 9187 807-0

E-Mail stadt@altdorf.de

www.altdorf.de

80 Jahre TOP Ö 6 KRIEGSENDE 1945 / 2025



VERANSTALTUNGSREIHE ZUM ENDE DES ZWEITEN WELTKRIEGS

Vorträge | Schreibworkshop | Lesung



STADT ALTDORF
b.Nürnberg

Vortrag & Gespräch

Thomas König: „Opa, warum hast du nie vom Krieg erzählt? Als der Krieg nach Eismannsberg kam.“

Fr. 9.5.2025, 19:00 Uhr - Kulturtreff am Baudergraben

Veranstalter: Stadt Altdorf

Eintritt: 5,- € / Ermäßigt: 3,- €

Kartenverkauf: Buchhandlung Lilliput

Thomas König geht in seinem Vortrag den Geschichten der im Zweiten Weltkrieg verstorbenen Eismannsberger Soldaten nach. Seit seinen ersten Kindheitserinnerungen ist da dieser blinde Fleck, den die Portraitfotos im Gasthaus hinterlassen haben.

Anhand der niedergeschriebenen Erinnerungen des Großvaters rekonstruiert König die Kriegsrouten bis kurz vor Moskau und quer durch Europa, öffnet alte Briefe und gibt damit persönliche Einblicke in die Zeit des Zweiten Weltkriegs.

Lesung

Oliver Hilmes: „Ein Ende und ein Anfang – Wie der Sommer 45 die Welt veränderte“

Mi. 25.6.2025, 19:30 Uhr - Kulturtreff am Baudergraben

Veranstalter: Buchhandlung Lilliput

Eintritt: 13,- € / Ermäßigt: 10,- €

Kartenverkauf: Buchhandlung Lilliput

Das Porträt des Sommers 1945, wie man es noch nie gelesen hat - ein packend erzähltes Geschichtspanorama.

In diesem Sommer ist nichts mehr, wie es war: In den vier Monaten von Mai bis September 1945 bricht die alte Welt zusammen, und eine neue tut sich auf. Das verbrecherische »Dritte Reich« ist am Ende, und eine Zeit der Freiheit, aber auch neuer Konflikte, nimmt ihren Anfang.

(Quelle: Penguin Verlag)

Autobiographischer Schreibworkshop

Kursleiterin: Dr. Tessa Korber - Schriftstellerin und promovierte Germanistin

Fr. 16.5.2025, 17:30 Uhr - vhs am Markt, Unt. Markt 12

Veranstalter: vhs Schwarzachtal

Gebühr: 27,- €

Anmeldung: vhs Schwarzachtal (Tel: 09187 909010)

Es gibt viele gute Gründe dafür, über das eigene Leben zu schreiben: um sich selbst besser zu erinnern, um etwas an die nächste Generation weiterzugeben, um Erfahrungen zu teilen und mitzuteilen. Es kann sogar heilend sein. Im Erzählen wird das Erlebte zu einer Geschichte, zum kleinen Teil der großen Geschichte. Und also solcher Teil bleibend, gültig und wertvoll.

Ein Impuls wird Ihnen helfen, loszuschreiben. Gemeinsam wird dann vorgelesen, über die Texte geredet, Tipps gegeben.

Vortrag

Nadja Bennewitz - Historikerin: „Der Vater, der alles kann – die Mutter, die überall hilft? – Frauen und Männer in Nachkriegszeit und Wiederaufbau“

Do. 22.5.2025, 19:00 Uhr - vhs am Markt, Unt. Markt 12

Veranstalter: vhs Schwarzachtal

Gebühr: 10,- € Vorverkauf / 12,- € Abendkasse

Anmeldung: vhs Schwarzachtal (Tel: 09187 909010)

Die Niederlage des Deutschen Reiches und der Zusammenbruch des Nationalsozialismus wurden von den meisten Deutschen nicht als Befreiung erlebt. Besonders die Nachkriegszeit empfanden viele als schmachvoll und entbehrungsreich. Während materielle Trümmer beseitigt wurden, blieben die emotionalen Folgen des Krieges und des Nationalsozialismus bestehen, was zu Entfremdung in Familien führte.

**Erläuterung zur
Informationsvorlage**

Vorlage Nr.: BGM/0003/2025

Federführung: Amtsleitung/Bürgermeister	Datum: 11.03.2025
---	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**Festakt "Klaus Wolfermann Halle"**

Der Festakt zur Namensgebung der „Klaus Wolfermann Halle“ findet am Samstag, 18.10.2025 um 14:00 Uhr statt.

Die Stadtverwaltung plant dazu zunächst die Enthüllung des Schriftzugs an der Halle und ein hinter Glas foliertes Portrait von Klaus Wolfermann.

Federführung: Amtsleitung/Bürgermeister	Datum: 11.03.2025
---	-------------------

Gremium	Termin	Status
Kultur- und Sozialausschuss	18.03.2025	öffentlich

TAGESORDNUNG:**2029 - 900 Jahre Altdorf****2029 – 900 Jahre Altdorf**

Im Jahr 1129 findet sich die erste urkundliche Erwähnung Altdorfs.

In einer Urkunde vom 12. November 1129 wird ein *Marquardus de altorf* als Zeuge zu einem Rechtsstreit genannt. In dessen Name tritt Altdorf zum ersten Mal als Ortsname in Erscheinung, und kann somit als historische Geburtsurkunde Altdorfs gelten.

(Quelle: Stadtarchiv Altdorf b. Nürnberg).

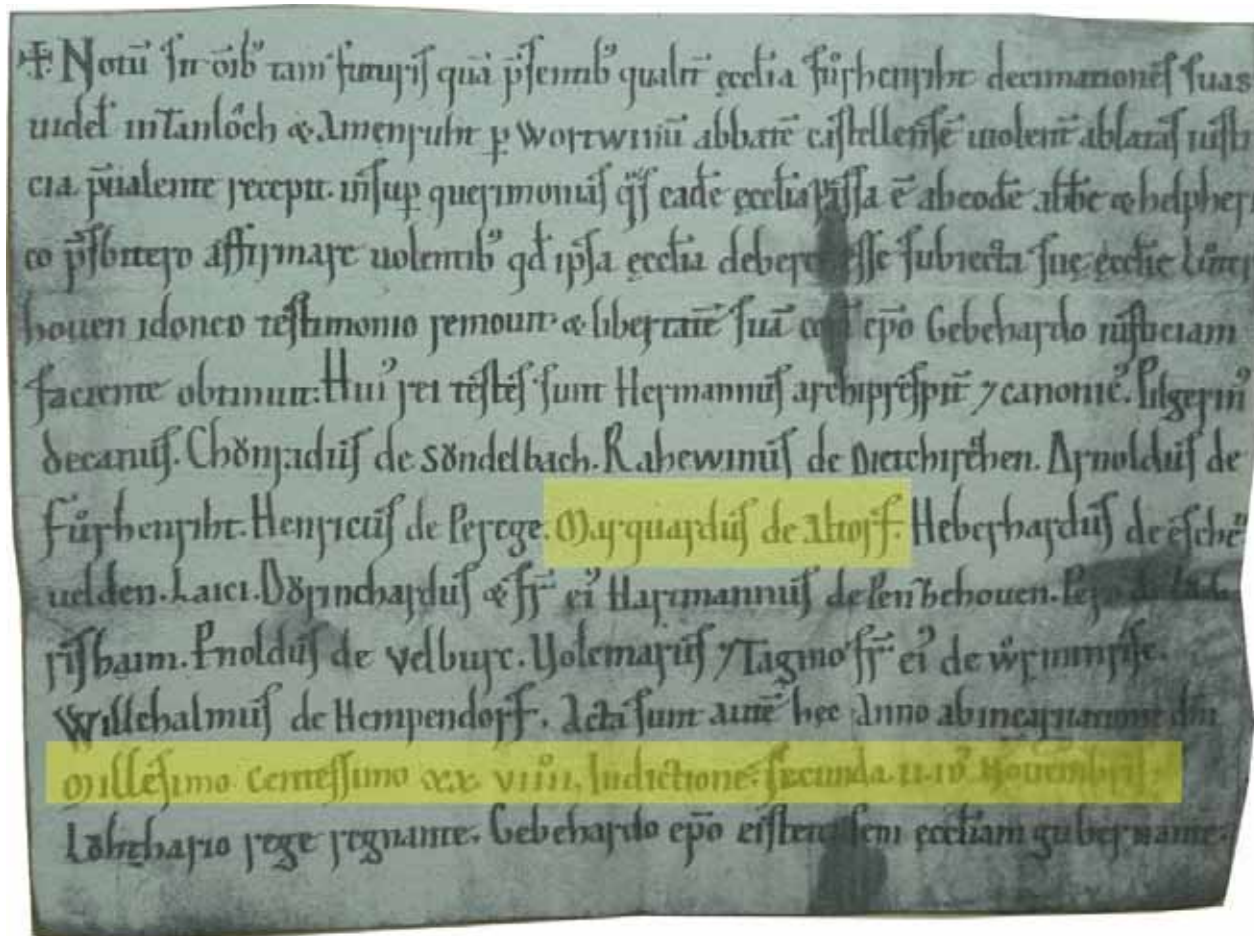
Aus diesem Anlass ist für 2029 als Jubiläumsjahr ein umfangreiches Festprogramm geplant. Die Koordination übernimmt die Stabstelle Netzwerkarbeit, Silke Kempe-Russ.

Bis zum Jahresende 2025 wird eine Steuerungsgruppe, für die Planung ab 2026 eingerichtet.

12. November 1129

Die erste namentliche Erwähnung Altdorfs findet sich in einem Dokument vom **12. November 1129**. In dieser Urkunde entscheidet Bischof *Gebhard II. von Eichstätt* in einem Rechtsstreit über strittige Besitzansprüche des Klosters Kastl, dass die Kirche zu Fürnried ihren Zehnten gegen die Ansprüche des Abtes von Kastl zurückerhält. An dieser Stelle wird ein wichtiger Zeuge genannt, der den Namen der Ortschaft an das Tageslicht bringt und somit als historische Geburtsurkunde Altdorfs gelten kann. Zudem werden auch weltliche Zeugen aufgeführt, bei denen sich die nahegelegenen Ortsnamen Penzenhofen und Ludersheim finden lassen.

Sehr wahrscheinlich ist Wirkungsstätte des Klerikers *Marquardus de Altorf* identisch mit der nicht mehr lokalisierbaren *St. Martins-Kapelle*, einer Eigenkirche, die zum damaligen *Königshof* gehört. *Rasch* dagegen erfüllt weiterhin die Funktion der *Mutterkirche* für Altdorf, Leinburg, Mögeldorf, Feucht und Kornburg.



Übersetzung: „Kund und zu wissen sei jedermann, den Künftigen und den Gegenwärtigen, daß die Kirche Furthenriht ihre vom Abt Wortwin von Castel gewaltsam entzogenen Zehnten in Tanloch und Amenruth durch Gerichtsspruch zurückerhalten und gegen die Ansprüche des Abtes und des Priesters Helperich, die geltend machten, die Kirche (Fürnried) sei ihrer Kirche Luterhoven unterworfen, durch Zeugenbeweis ihre Freiheit vor dem Gericht des Bischofs behauptet hat: Zeugen in dieser Angelegenheit sind Hermannus, archiprespiter und canonicus, Pilgerinus, decanus, Chonradus de söndelbach, Rahewinus de Dietchirechen, Arnoldus de Furthenriht, Henricus de Perege, Marquardus de altorf; eberhardus de eschenvelden; als Laien: Dorinchardus und sein Bruder Hartmannus de Penzehoven, Pero de Lödirishaim, Arnoldus de velburc, Volcmarus und sein Bruder Tagino de Worminrisc, Willehalmus de Hempendorf. Acta sunt autem hec Anno ab incarnatione domini millesimo centesimo xxviii, Indictione secunda, ii. id. Nouembrii. Lothario rege regnante. Gebhardo epö eistere sem ecclesiam gubernante.“

Abb.: Recknagel, H., *Geschichten & Geschichte. Historische Skizzen von Altdorf und Nürnberg*. 2001, S. 15ff.

1154

Einer aus dem Geschlecht derer von *Thann* wird als königlicher Amtmann von Altdorf genannt.

Giersch, R., Schlunk, A. u. von Haller, *Burgen und Herrensitze in der Nürnberger Landschaft. Ein historisches Handbuch nach Vorarbeiten von Dr. Gustav Voit. Schriftenreihe der Altnürnberger Landschaft, Bd. L.* 2006, S. 23.